

Fortbildung

für Multiplikator*innen und Referent*innen der Friedensbildung

am 03. & 04. Juli 2023 in der KURVE Wustrow

Friedenslogik ins Spiel bringen

„Methoden der Theaterarbeit für die eigene Bildungspraxis“

Was wir vorhaben:

Angesichts der vielen globalen und komplexen Problemlagen fühlen sich Schüler*innen und junge Menschen oft unsicher bzgl. ihrer eigenen Haltung und Handlungsmöglichkeiten. Friedenslogik kann ein Ansatz sein, die Welt zu verstehen und gestalten. Daher möchten wir in dieser Fortbildung mit Euch die Haltung und den Ansatz der Friedenslogik ganz praktisch erforschen: Mit theater- und körperorientierten Elementen (zum Beispiel dem „Theater der Unterdrückten“ nach Augusto Boal) möchten wir uns auf eine kleine Reise begeben und schauen, was es braucht, damit friedenslogisches Denken und Handeln auch für junge Menschen erlebbar und zugänglich gemacht werden kann.



In den zwei gemeinsamen Tagen werden wir kreative Methoden für die eigene Bildungsarbeit kennenlernen und aufbauend auf unserem Wissen und unseren Erfahrungen gemeinsam vor Ort neue Ansätze und Ideen entwickeln, wie der Ansatz der Friedenslogik praktisch und kreativ erfahrbar gemacht werden kann. Vorkenntnisse in theaterpädagogischen Methoden sind nicht erforderlich!

Organisatorischer Rahmen:

Referentin: Nele Anslinger - hat Friedens- und Konfliktforschung studiert, ist Mitbegründerin der Forum Theater-Initiative „Forum gehts?!“ und gibt seit vielen Jahren Workshops zu den Themen Theater der Unterdrückten, Umgang mit Konflikten und Selbstfürsorge für politisch Aktive.

Zeit: Montag, 03. Juli (16:30 - 21:30 Uhr) bis Dienstag, 04. Juli (09:00 - 16:00 Uhr)

Ort: Tagungshaus der KURVE Wustrow, Kirchstraße 16-18, 29462 Wustrow (Wendland)
<https://www.kurviewustrow.org/wegbeschreibung>

Unterbringung: Die Unterbringung findet in Doppelzimmern statt, auf Anfrage (mit Eigenbeteiligung) kann auch ein Einzelzimmer gebucht werden

Anmeldefrist: 15.05.2023

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos

Was ist Friedenslogik:

Friedenslogisches Denken und Handeln bedeutet, an Konflikte mit einer bestimmten Perspektive heranzugehen. Im Mittelpunkt steht das Problem der Gewalt – und zwar unabhängig davon, wer sie ausübt, wen sie betrifft und in welcher Form sie sich manifestiert. Ziel ist ihre Prävention im Vorfeld. Dort, wo es bereits zur Gewalt gekommen ist, geht es um ihre Beendigung sowie um eine Nachsorge, die auch einem erneuten Griff zur Gewalt entgegenwirkt. Hierbei stellen sich folgende Fragen: Wodurch ist das Problem der Gewalt entstanden? Wie können die ihr zugrundeliegenden Konflikte transformiert werden? Welche eigenen Anteile habe ich/haben wir selbst am Konflikt? Wer muss einbezogen werden, um gemeinsam eine Lösung zu finden? Welche ethischen Grundsätze sind handlungsleitend? Und nicht zuletzt: Wie wird mit Misserfolgen umgegangen? (siehe www.pzkb.de/friedenslogik)



Durchführende Organisationen:

KURVE Wustrow Die KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V. engagiert sich seit 1980 für eine gewaltfrei geprägte Welt im ökologischen und sozialen Gleichgewicht. Mit ihrer Arbeit will die Organisation dazu beitragen, dass Betroffenheit über gewalttätige und kriegerische Auseinandersetzungen, ökologische Zerstörung und soziale Ungerechtigkeit in überlegtes gewaltfreies Handeln umgesetzt werden kann. Um diesem Ziel näher zu kommen, führt die KURVE Wustrow Seminare, Trainings und Veranstaltungen zu ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung im In- und Ausland durch.

NLQ Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung Die Koordinierungsstelle Friedensbildung am niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) besteht seit 2021 und hat die Aufgabe, die Friedensbildung in Niedersachsen zu stärken und Schulen dabei zu unterstützen, Friedensbildung im Unterricht und in der Schulentwicklung zu integrieren. Dafür fördert die Koordinierungsstelle besonders die Zusammenarbeit und Vernetzung der Schulen mit außerschulischen Bildungsakteur*innen, konzipiert Fortbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator*innen und stellt entsprechende Materialien zur Verfügung.

Anmeldung und weitere Informationen:

Esther Binne

KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V.

Tel.: 05843 – 98 71 44

E-Mail: friedensbildung@kurviewustrow.org

Die Fortbildung findet im Rahmen des Projektes „Aktiv für den Frieden“. Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mittel des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Weitere Kooperationspartner / Förderer:

Gefördert durch:
Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes



Niedersächsisches
Kultusministerium